
Springer-Lehrbuch

Dennis Bock

Strafrecht Besonderer Teil 1

Nichtvermögensdelikte

2. Auflage

 Springer

Dennis Bock
Institut für Kriminalwissenschaften
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Kiel, Deutschland

ISSN 0937-7433

ISSN 2512-5214 (electronic)

Springer-Lehrbuch

ISBN 978-3-662-66537-4

ISBN 978-3-662-66538-1 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-662-66538-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2018, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort

Der vorliegende Band ist der zweite eines dreiteiligen Gesamtwerks zur Darstellung des materiellrechtlichen Pflichtfachwissens im Grundstudium (Allgemeiner Teil; Besonderer Teil – Nichtvermögensdelikte; Besonderer Teil – Vermögensdelikte), aber auch zur prägnanten Wiederholung und Vertiefung in der Phase der „Übungen“ und der Examensvorbereitung. Die Darstellung ist aus den grundständigen Vorlesungen zum materiellen Strafrecht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hervorgegangen und daher basisdidaktisch orientiert. Die Publikation soll eine Nutzung außerhalb des Teilnehmerkreises der Vorlesungen ermöglichen; ein Wunsch, der verschiedentlich an mich herangetragen wurde.

Die nun vorliegende Neuauflage der Darstellung zum „Strafrecht Besonderer Teil“ dient der Aktualisierung in Haupttext und wissenschaftlichem Apparat inkl. neuester Rspr. sowie verschiedentlichen Korrekturen von Errata aller Art (mein Dank gilt allen, die mit ihrem Feedback dazu beigetragen haben).

Ich habe mich zur Anfertigung einer eigenen Reihe entschieden, obwohl an Lehrwerken kein Mangel besteht, da ich ein eigenes Konzept verfolgen wollte. Die Texte sind nach folgenden Überlegungen entstanden:

1. Die Darstellung soll in systematisch geordneter Form das grundlegende Rüstzeug für die Bearbeitung der strafrechtlichen Klausuren von der Zwischenprüfungs- bis zur Examensklausur enthalten. Das schließt insbesondere Aufbauschemata sowie Definitionen der examensrelevanten Gesetzesmerkmale ein.
2. Wo erforderlich, sind die zu besprechenden Gesetzestexte mit abgedruckt. Dieses Vorgehen wird im Kollegenkreise unterschiedlich beurteilt; zuzugeben ist, dass Studierende sich früh an eine gleichzeitige Handhabung von Lehrbuch und Gesetzessammlung gewöhnen sollten. Die „Serviceleistung“ des Normabdrucks zielt aber erstens darauf, den Leser zu noch häufigerer und intensiverer Beschäftigung mit dem Gesetzestext anzuhalten, zweitens, ein normorientiertes Lernen auch dort zu ermöglichen, wo es die äußeren Umstände nicht erlauben, ein Gesetzeswerk zusätzlich aufzuschlagen (z. B. in der Bahn oder im Freien).
3. In den drei Bänden finden sich zahlreiche Beispielfälle, von denen die große Mehrheit aus weitgehend wortgetreuen Originalentscheidungen besteht. Auf diesem Wege sollen dem Leser nicht nur prüfungstypische Fallkonstellationen

erläutert und Auslegungsfragen veranschaulicht werden; im Sinne eines „Case-books“ soll das Werk möglichst viele neuere und klassische Entscheidungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung (d. h. zunächst einmal die Sachverhalte) nahebringen. Gerade skurrilere Geschehnisse – vom „Sirius-“ über den „Katzenkönig-“ bis zum „Taschenbuch“-Fall – verankern Wissen im Gedächtnis. Die Verwendung echter Sachverhalte soll auch das Bewusstsein der Studierenden dafür offenhalten, dass die Strafrechtspflege ernste soziale Konflikte mit schwersten Folgen für Beschuldigte und Geschädigte in verantwortungsvoller Weise zu bewältigen hat. Die Konzentration auf die Rechtsprechung soll nicht dazu anregen, Fälle auswendig zu lernen, sondern ist neben der Praxisrelevanz der Rechtsprechung auch der Tatsache geschuldet, dass „echte“ Fälle erfahrungsgemäß häufig schriftlich und mündlich abgeprüft werden. Zwar konnten die Beispielfälle im zur Verfügung stehenden Rahmen nicht komplett gelöst werden, geschweige denn im Gutachtenstil; stets finden sich aber Hinweise auf die Kernproblematik sowie auf zur Entscheidung ergangene didaktische und wissenschaftliche Anmerkungen zur eigenständigen Vertiefung. Zur inhaltlichen und stilistisch-methodischen Anwendung und Erweiterung des grundständig Erlernten dienen meine ebenfalls im Springer-Verlag erschienenen Fallsammlungen „Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht“ (drei Bände). Die Beispielfälle eignen sich auch für eine Behandlung im Rahmen privater Arbeitsgemeinschaften.

4. Da „Streitstände“ das strafrechtliche Ausbildungsgeschehen prägen, nehmen diese auch in der vorliegenden Darstellung großen Raum ein. Ziel war es, ein für Klausuren erlernbares – in der Komplexität also des Öfteren reduziertes, im Stil schlicht gehaltenes – Meinungs- und Argumentationsspektrum abzubilden, weitgehend unter Konzentration auf die h. M. und Hintanstellung der Entwicklung eigener Positionen. Vollständigkeit strafrechtlichen Wissens kann es kaum geben, auch nicht eine lückenlose Darstellung des im Examen abprüfbareren Stoffes. Es ist aber sehr wohl Ziel dieser Reihe, dass, wer die Bände durchgearbeitet hat (inkl. des z. T. erforderlichen Auswendiglernens von Definitionen oder Auslegungskontroversen), sich ruhigen Gewissens strafrechtlichen Prüfungen stellen kann, gerade auch deshalb, weil die Summe der aufgezeigten Streitigkeiten und Argumentationsmuster Problembewusstsein ausbildet und vielfältige Anregungen zur Bewältigung neuer oder unbekannter Zweifelsfragen gibt.
5. Bei der Gestaltung des wissenschaftlichen Apparats habe ich die Literaturnachweise im Hinblick auf Lehrbücher und Kommentare auf das Nötigste beschränkt. Umfangreicher fallen die Hinweise auf weiterführende Aufsätze aus. Die Rechtsprechungsnachweise mussten aus Platzgründen ganz exemplarisch bleiben, sodass entweder ältere, aber bekannte Entscheidungen angeführt werden oder die aktuellsten. Für weitere Fundstellen muss auf die Großkommentare zum StGB verwiesen werden. Dies täuscht die Studierenden hoffentlich nicht über die enorme praktische, aber auch wissenschaftliche Bedeutung der Rechtsprechung hinweg.

Ich danke meinem aktuellen Lehrstuhlteam (Magnus Wittern, Moritz Karlisch, Sina Ruge, Antonia Krüger, Bennett Wickert, Tobias Wiehoff) sowie ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für wertvolle Unterstützung bei der Erstellung und Überarbeitung dieses Lehrbuchs.

Für Verbesserungsvorschläge und Feedback aller Art bin ich dankbar, bitte per E-Mail an: dbock@law.uni-kiel.de.

Kiel
Juni 2024

Dennis Bock

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Allgemeines	1
2. Kapitel: Straftaten gegen das Leben, §§ 211ff. StGB	3
A. Allgemeines	3
B. Totschlag, § 212 StGB	4
I. Aufbau	4
II. Allgemeines	4
III. Tatbestand	5
1. Objektiver Tatbestand	5
a) Allgemeines	5
b) Einen Menschen	5
c) Anderen	8
d) Tötet	8
2. Subjektiver Tatbestand	9
IV. Rechtswidrigkeit	13
V. Schuld	13
VI. Rechtsfolgen	13
1. Allgemeines	13
2. Besonders schwerer Fall, § 212 II StGB	13
3. Minder schwerer Fall des Totschlags, § 213 StGB	14
a) Allgemeines	14
b) Sog. provoziertes Totschlag/Totschlag nach Provokation, § 213 1. Var. StGB	14
c) § 213 2. Var. StGB: Sonst minder schwerer Fall	16
C. Mord, § 211 StGB	16
I. Allgemeines	17
1. Grundlagen	17
2. Mord als Qualifikation des Totschlags? Systematik der Tötungsdelikte; Folgewirkung für § 28 StGB	18
II. Mord aufgrund sog. objektiver Mordmerkmale, § 211 II 2. Gruppe StGB	21
1. Aufbau	21
2. Allgemeines	21

3.	Tatbestand	21
a)	Objektiver Tatbestand	21
b)	Subjektiver Tatbestand	45
4.	Rechtswidrigkeit	45
5.	Schuld	45
6.	Rechtsfolgen	45
III.	Mord aufgrund sog. subjektiver Mordmerkmale, § 211 II 1. und 3. Gruppe StGB	46
1.	Aufbau	46
2.	Allgemeines	46
3.	Tatbestand	46
a)	Objektiver Tatbestand	46
b)	Subjektiver Tatbestand	46
4.	Rechtswidrigkeit	71
5.	Schuld	71
6.	Rechtsfolgen	71
D.	Tötung auf Verlangen, § 216 StGB	71
I.	Aufbau	71
II.	Allgemeines	72
III.	Tatbestand	73
1.	Objektiver Tatbestand	73
a)	Tötung	73
b)	Das ausdrückliche und ernstliche Verlangen des Getöteten	81
c)	Durch ... zur Tötung bestimmt	83
2.	Subjektiver Tatbestand	83
IV.	Rechtswidrigkeit	83
V.	Schuld	83
VI.	Rechtsfolgen	83
VII.	Sonstiges	84
E.	Exkurs: Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung, § 217 StGB a. F.	84
F.	Fahrlässige Tötung, § 222 StGB	84
I.	Aufbau	84
II.	Erläuterungen	85
G.	Aussetzung, § 221 StGB	85
I.	Allgemeines	85
II.	Grunddelikt, § 221 I StGB	86
1.	Aufbau	86
2.	Tatbestand	87
a)	Objektiver Tatbestand	87
b)	Subjektiver Tatbestand	92
3.	Rechtswidrigkeit	92
4.	Schuld	92
5.	Rechtsfolgen	92
6.	Sonstiges	92

III. Qualifikation, § 221 II Nr. 1 StGB	93
1. Aufbau	93
2. Erläuterungen	93
IV. Erfolgsqualifikation des § 221 II Nr. 2 StGB	94
1. Aufbau	94
2. Erläuterungen	94
V. Erfolgsqualifikation des § 221 III StGB	95
1. Aufbau	95
2. Erläuterungen	95
H. Schwangerschaftsabbruch, §§ 218ff. StGB	95
3. Kapitel: Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit,	
§§ 223ff. StGB	99
A. Allgemeines	99
B. (Sog. einfache) Körperverletzung, § 223 StGB	99
I. Aufbau	99
II. Allgemeines	100
III. Tatbestand	100
1. Objektiver Tatbestand	100
a) Eine andere Person	100
b) Körperlich mißhandelt oder an der Gesundheit schädigt	100
2. Subjektiver Tatbestand	105
IV. Rechtswidrigkeit	105
V. Schuld	105
VI. Rechtsfolgen	105
VII. Sonstiges	105
C. Gefährliche Körperverletzung, § 224 StGB	106
I. Aufbau	106
II. Allgemeines	107
III. Tatbestand	107
1. Objektiver Tatbestand	107
a) Die Körperverletzung begeht	107
b) § 224 I Nr. 1–5 StGB	108
2. Subjektiver Tatbestand	124
IV. Rechtswidrigkeit	124
V. Schuld	125
VI. Rechtsfolgen	125
IV. Sonstiges	125
D. Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 StGB	125
I. Aufbau	125
II. Allgemeines	126
III. Tatbestand	126
1. Objektiver Tatbestand	126
a) Die Körperverletzung (§§ 223 bis 226a StGB)	126
b) § 227 I StGB	126
2. Subjektiver Tatbestand	132

IV. Rechtswidrigkeit	132
V. Schuld	133
VI. Rechtsfolgen	133
VII. Sonstiges	133
E. Schwere Körperverletzung, § 226 StGB	134
I. Allgemeines	134
II. § 226 I StGB	135
1. Aufbau	135
2. Allgemeines	135
3. Tatbestand	135
a) Objektiver Tatbestand	135
b) Subjektiver Tatbestand	143
4. Rechtswidrigkeit	143
5. Schuld	143
6. Rechtsfolgen	143
7. Sonstiges	144
II. § 226 II StGB	144
1. Aufbau	144
2. Allgemeines	144
3. Tatbestand	145
a) Objektiver Tatbestand	145
b) Subjektiver Tatbestand	145
4. Rechtswidrigkeit	145
5. Schuld	145
6. Rechtsfolgen	145
7. Sonstiges	145
F. Verstümmelung weiblicher Genitalien, § 226a StGB	146
G. Fahrlässige Körperverletzung, § 229 StGB	146
I. Aufbau	146
II. Erläuterungen	146
H. Mißhandlung von Schutzbefohlenen, § 225 StGB	147
I. Allgemeines	147
II. Grunddelikt, § 225 I StGB	149
1. Aufbau	149
2. Tatbestand	150
a) Objektiver Tatbestand	150
b) Subjektiver Tatbestand	163
3. Rechtswidrigkeit	163
4. Schuld	163
5. Rechtsfolgen	163
6. Sonstiges	164
III. Qualifikation, § 225 III StGB	165
1. Aufbau	165
2. Erläuterungen	166

IV. Exkurs: Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht, § 171 StGB	167
1. Aufbau	167
2. Allgemeines	167
3. Tatbestand	168
a) Objektiver Tatbestand	168
b) Subjektiver Tatbestand	174
4. Rechtswidrigkeit	174
5. Schuld	174
6. Rechtsfolgen	174
7. Sonstiges	174
J. Beteiligung an einer Schlägerei (oder an einem von mehreren verübten Angriff), § 231 StGB	175
I. Aufbau	175
II. Allgemeines	175
III. Tatbestand	177
1. Objektiver Tatbestand	177
a) Schlägerei oder von mehreren verübter Angriff	177
b) Sich an ... beteiligt	181
2. Subjektiver Tatbestand	182
IV. Durch die Schlägerei oder den Angriff der Tod eines Menschen oder eine schwere Körperverletzung verursacht	182
1. Allgemeines	183
2. Durch ... verursacht worden ist	183
3. Strafbarkeit des durch die schwere Folge Geschädigten	184
4. Strafbarkeit eines bei Verursachung der schweren Folge noch nicht oder nicht mehr Beteiligten	185
5. Gerechtfertigt herbeigeführte schwere Folge	186
V. Rechtswidrigkeit	188
1. Bedeutung des § 231 II StGB	188
2. Insbesondere: Einwilligung (?)	188
VI. Schuld	189
VII. Rechtsfolgen	189
VIII. Sonstiges	190
4. Kapitel: Straftaten gegen die persönliche Freiheit, §§ 232ff. StGB	191
A. Allgemeines	191
B. Freiheitsberaubung, § 239 StGB	191
I. Allgemeines	192
II. Grunddelikt, § 239 I StGB	192
1. Aufbau	192
2. Tatbestand	193
a) Objektiver Tatbestand	193
b) Subjektiver Tatbestand	198

3. Rechtswidrigkeit	199
4. Schuld	199
5. Rechtsfolgen	199
6. Sonstiges	199
III. Erfolgsqualifikationen des § 239 III StGB	199
1. § 239 III Nr. 1 StGB	199
a) Aufbau	199
b) Erläuterungen	200
2. § 239 III Nr. 2 StGB	200
a) Aufbau	200
b) Erläuterungen	200
IV. Erfolgsqualifikationen des § 239 IV StGB	201
1. Aufbau	201
2. Erläuterungen	201
C. Nötigung, § 240 StGB	201
I. Aufbau	201
II. Allgemeines	202
III. Tatbestand	202
1. Allgemeines	202
2. Objektiver Tatbestand	203
a) Einen (anderen) Menschen	203
b) Gewalt oder Drohung mit einem empfindlichen Übel	203
c) Handlung, Duldung oder Unterlassung	216
d) Mit, durch, zu einer	218
3. Subjektiver Tatbestand	219
IV. Rechtswidrigkeit	219
1. Allgemeines	219
2. Als verwerflich anzusehen, § 240 II StGB	220
a) Allgemeines	220
b) Verwerflichkeit des angestrebten Zwecks	220
c) Verwerflichkeit des Nötigungsmittels	221
d) Verwerflichkeit des Verhältnisses von Mittel und Zweck	221
V. Schuld	222
VI. Rechtsfolgen	222
1. Allgemeines	222
2. Besonders schwerer Fall, § 240 IV StGB	222
a) Allgemeines	222
b) § 240 II 2 Nr. 1 StGB	222
c) § 240 II 2 Nr. 2 StGB	222
VII. Sonstiges	222
D. Bedrohung, § 241 StGB	223
I. Allgemeines	223
II. Grunddelikte: § 241 I–III StGB	224

- 1. § 241 I StGB 224
 - a) Aufbau 224
 - b) Tatbestand 224
 - c) Rechtswidrigkeit 226
 - d) Schuld 226
 - e) Rechtsfolgen 226
 - f) Sonstiges 226
- 2. § 241 II StGB 228
 - a) Aufbau 228
 - b) Tatbestand 228
 - c) Rechtswidrigkeit 229
 - d) Schuld 229
 - e) Rechtsfolgen 229
 - f) Sonstiges 229
- 3. § 241 III StGB 229
 - a) Aufbau 229
 - b) Tatbestand 229
 - c) Rechtswidrigkeit 230
 - d) Schuld 230
 - e) Rechtsfolgen 230
 - f) Sonstiges 230
- III. Qualifikation, § 241 IV StGB 230
 - 1. Aufbau 230
 - 2. Allgemeines 231
 - 3. Tatbestand 231
 - a) Objektiver Tatbestand 231
 - b) Subjektiver Tatbestand 232
 - 4. Rechtswidrigkeit 232
 - 5. Schuld 232
 - 6. Rechtsfolgen 232
- E. Nachstellung (sog. Stalking), § 238 StGB 232
 - I. Allgemeines 233
 - II. Grunddelikt, § 238 I StGB 235
 - 1. Aufbau 235
 - 2. Tatbestand 235
 - a) Objektiver Tatbestand 235
 - b) Subjektiver Tatbestand 238
 - 3. Rechtswidrigkeit 238
 - 4. Schuld 238
 - 5. Rechtsfolgen 238
 - a) Allgemeines 238
 - b) Besonders schwerer Fall, § 238 II StGB 239
 - 6. Sonstiges 240

III. Erfolgsqualifikation, § 238 III StGB	240
1. Aufbau	240
2. Erläuterungen	240
F. Zwangsheirat, § 237 StGB	241
G. Menschenraub, § 234 StGB	242
I. Aufbau	242
II. Allgemeines	242
III. Tatbestand	243
1. Objektiver Tatbestand	243
a) Einer anderen Person	243
b) Sich bemächtigt	243
c) Mit Gewalt, durch Drohung mit einem empfindlichen Übel oder durch List	244
2. Subjektiver Tatbestand	245
a) Vorsatz	245
b) Um sie in hilfloser Lage auszusetzen oder dem Dienst in einer militärischen oder militärähnlichen Einrichtung im Ausland zuzuführen	245
IV. Rechtswidrigkeit	247
V. Schuld	247
VI. Rechtsfolgen	248
VII. Sonstiges	248
H. Sonstige Straftaten gegen die persönliche Freiheit	248
5. Kapitel: Beleidigungstatbestände (Straftaten gegen die Ehre), §§ 185ff. StGB	255
A. Allgemeines	255
B. Beleidigung, § 185 StGB	256
I. Allgemeines	256
II. Grunddelikt, § 185 StGB	257
1. Aufbau	257
2. Tatbestand	257
a) Objektiver Tatbestand	257
b) Subjektiver Tatbestand	271
3. Rechtswidrigkeit	272
a) Allgemeines	272
b) Wahrnehmung berechtigter Interessen, § 193 StGB	272
4. Schuld	276
5. Rechtsfolgen	276
6. Sonstiges	276
III. Qualifikationen	278
1. Allgemeines	278
2. Qualifikationen in § 185 StGB	278
a) Aufbau	278
b) Erläuterungen	279

3. Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung, § 188 StGB	280
a) Aufbau	280
b) Erläuterungen	281
C. Üble Nachrede, § 186 StGB	282
I. Allgemeines	282
II. Grunddelikt, § 186 StGB	282
1. Aufbau	282
2. Tatbestand	282
a) Objektiver Tatbestand	282
b) Subjektiver Tatbestand	283
3. Wenn nicht diese Tatsache erweislich wahr ist	283
4. Rechtswidrigkeit	284
5. Schuld	284
6. Rechtsfolgen	284
7. Sonstiges	284
III. Qualifikationen	285
D. Verleumdung, § 187 StGB	285
I. Allgemeines	285
II. Grunddelikt, § 187 StGB	285
1. Aufbau	285
2. Tatbestand	286
a) Objektiver Tatbestand	286
b) Subjektiver Tatbestand	286
3. Rechtswidrigkeit	286
4. Schuld	286
5. Rechtsfolgen	286
6. Sonstiges	286
III. Qualifikationen	287
E. Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener, § 189 StGB	287
I. Aufbau	287
II. Allgemeines	288
III. Tatbestand	288
IV. Rechtswidrigkeit	290
V. Schuld	290
VI. Rechtsfolgen	290
VII. Sonstiges	290
F. Verhetzende Beleidigung, § 192a StGB	290
I. Aufbau	290
II. Allgemeines	291
III. Tatbestand	291
1. Objektiver Tatbestand	291
a) Inhalt (§ 11 Absatz 3 StGB), der geeignet ist, die Menschenwürde anderer dadurch anzugreifen, dass er eine durch ihre nationale, rassische, religiöse oder	

ethnische Herkunft, ihre Weltanschauung, ihre Behinderung oder ihre sexuelle Orientierung bestimmte Gruppe oder einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer dieser Gruppen beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet	291
b) An eine andere Person, die zu einer der vorbezeichneten Gruppen gehört, gelangen lässt, ohne von dieser Person hierzu aufgefordert zu sein	292
2. Subjektiver Tatbestand	292
IV. Rechtswidrigkeit	292
V. Schuld	292
VI. Rechtsfolgen	292
VII. Sonstiges	292
6. Kapitel: Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich, §§ 201ff. StGB	293
A. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, § 201 StGB	293
I. Allgemeines	293
II. Grunddelikte, § 201 I, II StGB	294
1. § 201 I Nr. 1 StGB	294
a) Aufbau	294
b) Tatbestand	295
c) Rechtswidrigkeit	296
d) Schuld	298
e) Rechtsfolgen	298
f) Sonstiges	298
2. § 201 I Nr. 2 StGB	299
a) Aufbau	299
b) Tatbestand	299
c) Rechtswidrigkeit	300
d) Schuld	300
e) Rechtsfolgen	300
f) Sonstiges	300
3. § 201 II 1 Nr. 1 StGB	300
a) Aufbau	300
b) Tatbestand	300
c) Rechtswidrigkeit	301
d) Schuld	301
e) Rechtsfolgen	301
f) Sonstiges	301
4. § 201 II 1 Nr. 2 StGB	302
a) Aufbau	302
b) Tatbestand	302
c) Rechtswidrigkeit	303
d) Schuld	303

e) Rechtsfolgen	303
f) Sonstiges	303
III. Qualifikation, § 201 III StGB	303
1. Aufbau	303
2. Erläuterungen	303
B. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen, § 201a StGB	303
I. Allgemeines	304
II. § 201a I Nr. 1 StGB	305
1. Aufbau	305
2. Tatbestand	306
a) Objektiver Tatbestand	306
b) Subjektiver Tatbestand	308
3. Rechtswidrigkeit	308
4. Schuld	308
5. Rechtsfolgen	308
6. Sonstiges	308
III. § 201a I Nr. 2 StGB	309
1. Aufbau	309
2. Tatbestand	309
a) Objektiver Tatbestand	309
b) Subjektiver Tatbestand	310
3. Rechtswidrigkeit	310
4. Schuld	310
5. Rechtsfolgen	310
6. Sonstiges	310
IV. § 201a I Nr. 3 StGB	310
1. Aufbau	310
2. Tatbestand	311
a) Objektiver Tatbestand	311
b) Subjektiver Tatbestand	311
3. Rechtswidrigkeit	311
4. Schuld	311
5. Rechtsfolgen	311
6. Sonstiges	311
V. § 201a I Nr. 4 StGB	312
1. Aufbau	312
2. Tatbestand	312
a) Objektiver Tatbestand	312
b) Subjektiver Tatbestand	313
3. Rechtswidrigkeit	313
4. Schuld	313
5. Rechtsfolgen	313
6. Sonstiges	313

VI. § 201a I Nr. 5 StGB	313
1. Aufbau	313
2. Tatbestand	313
a) Objektiver Tatbestand	313
b) Subjektiver Tatbestand	314
3. Rechtswidrigkeit	314
4. Schuld	314
5. Rechtsfolgen	314
6. Sonstiges	314
VII. § 201a II 1 StGB	315
1. Aufbau	315
2. Tatbestand	315
a) Objektiver Tatbestand	315
b) Subjektiver Tatbestand	315
3. Rechtswidrigkeit	315
4. Schuld	316
5. Rechtsfolgen	316
6. Sonstiges	316
VIII. § 201a II 2 StGB	316
1. Aufbau	316
2. Tatbestand	316
a) Objektiver Tatbestand	316
b) Subjektiver Tatbestand	316
3. Rechtswidrigkeit	316
4. Schuld	317
5. Rechtsfolgen	317
6. Sonstiges	317
IX. § 201a III Nr. 1 StGB	317
1. Aufbau	317
2. Tatbestand	317
a) Objektiver Tatbestand	317
b) Subjektiver Tatbestand	318
3. Rechtswidrigkeit	318
4. Schuld	318
5. Rechtsfolgen	318
6. Sonstiges	318
X. § 201a III Nr. 2 StGB	318
1. Aufbau	318
2. Tatbestand	319
a) Objektiver Tatbestand	319
b) Subjektiver Tatbestand	319
3. Rechtswidrigkeit	319
4. Schuld	319
5. Rechtsfolgen	319
6. Sonstiges	319

- C. Verletzung des Briefgeheimnisses, § 202 StGB 320
 - I. Allgemeines 320
 - II. § 202 I Nr. 1 StGB 321
 - 1. Aufbau 321
 - 2. Tatbestand 321
 - a) Objektiver Tatbestand 321
 - b) Subjektiver Tatbestand 322
 - 3. Rechtswidrigkeit 322
 - 4. Schuld 322
 - 5. Rechtsfolgen 322
 - 6. Sonstiges 323
 - III. § 202 I Nr. 2 StGB 323
 - 1. Aufbau 323
 - 2. Tatbestand 323
 - a) Objektiver Tatbestand 323
 - b) Subjektiver Tatbestand 324
 - 3. Rechtswidrigkeit 324
 - 4. Schuld 324
 - 5. Rechtsfolgen 324
 - 6. Sonstiges 324
 - IV. § 202 II StGB 324
 - 1. Aufbau 324
 - 2. Tatbestand 325
 - a) Objektiver Tatbestand 325
 - b) Subjektiver Tatbestand 325
 - 3. Rechtswidrigkeit 325
 - 4. Schuld 325
 - 5. Rechtsfolgen 325
 - 6. Sonstiges 325
- D. Ausspähen und Abfangen von Daten, strafbare Vorbereitung,
 Datenhehlerei, §§ 202a, b, c, d StGB 326
 - I. Ausspähen von Daten, § 202a StGB 326
 - 1. Aufbau 326
 - 2. Allgemeines 326
 - 3. Tatbestand 327
 - a) Objektiver Tatbestand 327
 - b) Subjektiver Tatbestand 330
 - 4. Rechtswidrigkeit 330
 - 5. Schuld 330
 - 6. Rechtsfolgen 330
 - 7. Sonstiges 330
 - II. Abfangen von Daten, § 202b StGB 330
 - III. Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten,
 § 202c StGB 331

IV. Datenhehlerei, § 202d StGB	332
1. Aufbau	332
2. Allgemeines	332
3. Tatbestand	334
a) Objektiver Tatbestand	334
b) Subjektiver Tatbestand	335
4. Rechtswidrigkeit	336
5. Schuld	336
6. Rechtsfolgen	336
7. Sonstiges	336
E. Verletzung von Privatgeheimnissen, § 203 StGB	336
I. Allgemeines	336
II. Grunddelikt, § 203 I–V StGB	339
1. Aufbau	339
2. Tatbestand	339
a) Objektiver Tatbestand	339
b) Subjektiver Tatbestand	344
3. Rechtswidrigkeit	344
4. Schuld	345
5. Rechtsfolgen	345
6. Sonstiges	345
III. Qualifikation, § 203 VI StGB	345
1. Aufbau	345
2. Erläuterungen	345
F. Verwertung fremder Geheimnisse, § 204 StGB	346
G. Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses, § 206 StGB	346
7. Kapitel: Hausfriedensbruch, § 123 StGB; schwerer	
Hausfriedensbruch, § 124 StGB	349
A. Allgemeines	349
B. Hausfriedensbruch, § 123 StGB	351
I. Aufbau	351
II. Tatbestand	351
1. Objektiver Tatbestand	351
a) In die Wohnung, in die Geschäftsräume oder in das befriedete Besitztum eines anderen oder in abgeschlossene Räume, welche zum öffentlichen Dienst oder Verkehr bestimmt sind	351
b) Eindringt oder, wenn er darin verweilt, auf die Aufforderung des Berechtigten sich nicht entfernt	354
c) Widerrechtlich, ohne Befugnis (?)	359
2. Subjektiver Tatbestand	360
III. Rechtswidrigkeit	360
IV. Schuld	360

V. Rechtsfolgen	360
VI. Sonstiges	360
C. Schwerer Hausfriedensbruch, § 124 StGB	360
8. Kapitel: Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung	361
A. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen, §§ 113–115 StGB	361
I. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113 StGB	361
1. Aufbau	361
2. Allgemeines	362
3. Tatbestand	364
a) Objektiver Tatbestand	364
b) Subjektiver Tatbestand	368
4. Tat nicht strafbar, wenn Diensthandlung nicht rechtmäßig, § 113 III StGB	368
5. Rechtswidrigkeit	371
6. Schuld	371
a) Allgemeines	371
b) Täter nimmt bei Begehung der Tat irrig an, die Diensthandlung sei nicht rechtmäßig, und er konnte den Irrtum nicht vermeiden und ihm war nach den ihm bekannten Umständen auch nicht zuzumuten, sich mit Rechtsbehelfen gegen die vermeintlich rechtswidrige Diensthandlung zu wehren, § 113 IV 2 1. Hs. StGB	371
7. Rechtsfolgen	372
a) Allgemeines	372
b) § 113 IV StGB	372
c) Besonders schwerer Fall, § 113 II StGB	372
8. Sonstiges	373
II. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114 StGB	373
1. Aufbau	373
2. Allgemeines	374
3. Tatbestand	375
a) Objektiver Tatbestand	375
b) Subjektiver Tatbestand	375
4. Wenn die Diensthandlung eine Vollstreckungshandlung im Sinne des § 113 I StGB ist: Tat nicht strafbar, wenn Diensthandlung nicht rechtmäßig, §§ 114 III i. V. m. 113 III StGB	375
5. Rechtswidrigkeit	376

6. Schuld	376
7. Rechtsfolgen	376
8. Sonstiges	376
III. Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen, § 115 StGB	376
1. Allgemeines	376
2. § 115 I StGB	376
3. § 115 II StGB	377
4. § 115 III StGB	377
a) § 115 III 1 StGB	377
b) § 115 III 2 StGB	377
B. Amtsanmaßung, § 132 StGB	377
I. Aufbau	378
II. Allgemeines	378
III. Tatbestand	378
1. Objektiver Tatbestand	378
2. Subjektiver Tatbestand	380
IV. Rechtswidrigkeit	380
V. Schuld	381
VI. Rechtsfolgen	381
C. Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen, § 132a StGB	381
I. Aufbau	381
II. Allgemeines	381
III. Tatbestand	382
1. Objektiver Tatbestand	382
2. Subjektiver Tatbestand	382
IV. Rechtswidrigkeit	382
V. Schuld	382
VI. Rechtsfolgen	383
D. Verwahrungsbruch, § 133 StGB	383
I. Allgemeines	383
II. Grunddelikt, § 133 I, II StGB	384
1. Aufbau	384
2. Tatbestand	384
a) Objektiver Tatbestand	384
b) Subjektiver Tatbestand	387
3. Rechtswidrigkeit	387
4. Schuld	387
5. Rechtsfolgen	387
III. Qualifikation, § 133 III StGB	387
1. Aufbau	387
2. Erläuterungen	387
E. Verstrickungsbruch; Siegelbruch, § 136 StGB	388
I. Aufbau	388
II. Allgemeines	389

III. Tatbestand	390
1. Objektiver Tatbestand	390
2. Subjektiver Tatbestand	391
IV. Tat nicht strafbar, wenn die Pfändung, die Beschlagnahme oder die Anlegung des Siegels nicht durch eine rechtmäßige Diensthandlung vorgenommen ist, § 136 III StGB	391
V. Rechtswidrigkeit	391
VI. Schuld	391
VII. Rechtsfolgen	391
F. Sonstige Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung	391
9. Kapitel: Straftaten gegen die Rechtspflege	403
A. Allgemeines	403
B. Aussagestraftaten, §§ 153ff. StGB	403
I. Allgemeines	404
II. Falsche uneidliche Aussage, § 153 StGB	404
1. Aufbau	404
2. Allgemeines	404
3. Tatbestand	405
a) Objektiver Tatbestand	405
b) Subjektiver Tatbestand	415
4. Rechtswidrigkeit	415
5. Schuld	415
6. Rechtsfolgen	415
a) Allgemeines	415
b) Aussagenotstand (und uneidliche Falschaussagen nicht Eidesmündiger), § 157 StGB	415
c) Berichtigung einer falschen Angabe, § 158 StGB	419
7. Teilnahme	420
a) Allgemeines	421
b) Teilnahme durch Prozessbeteiligte	421
8. Sonstiges	422
III. Meineid, § 154 StGB	423
1. Aufbau	423
2. Allgemeines	423
3. Tatbestand	424
a) Objektiver Tatbestand	424
b) Subjektiver Tatbestand	427
4. Rechtswidrigkeit	427
5. Schuld	427
6. Rechtsfolgen	427
7. Sonstiges	427
IV. Falsche Versicherung an Eides Statt, § 156 StGB	427
1. Aufbau	427
2. Allgemeines	428

3. Tatbestand	428
a) Objektiver Tatbestand	428
b) Subjektiver Tatbestand	431
4. Rechtswidrigkeit	431
5. Schuld	431
6. Rechtsfolgen	431
7. Sonstiges	431
V. Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt, § 161 StGB	431
1. Aufbau	431
2. Allgemeines	432
3. Tatbestand	432
4. Rechtswidrigkeit	432
5. Schuld	432
6. Rechtsfolgen	432
VI. Verleitung zur Falschaussage, § 160 StGB	433
1. Aufbau	433
2. Allgemeines	433
3. Tatbestand	434
a) Objektiver Tatbestand	434
b) Subjektiver Tatbestand	435
4. Rechtswidrigkeit	435
5. Schuld	435
6. Rechtsfolgen	435
7. Sonstiges	435
VII. Versuch der Anstiftung zur Falschaussage, § 159 StGB	436
C. Falsche Verdächtigung, § 164 StGB	436
I. Allgemeines	436
II. Grunddelikte, § 164 I und II StGB	438
1. § 164 I StGB	438
a) Aufbau	438
b) Tatbestand	438
c) Rechtswidrigkeit	447
d) Schuld	447
e) Rechtsfolgen	447
f) Sonstiges	448
2. § 164 II StGB	448
a) Aufbau	448
b) Tatbestand	449
c) Rechtswidrigkeit	450
d) Schuld	450
e) Rechtsfolgen	450
III. Qualifikation, § 164 III StGB	450
1. Aufbau	450
2. Erläuterungen	450

D. Vortäuschen einer Straftat, § 145d StGB	450
I. Allgemeines	451
II. Grunddelikte, § 145d I und II StGB	452
1. § 145d I Nr. 1 StGB	452
a) Aufbau	452
b) Tatbestand	452
c) Rechtswidrigkeit	454
d) Schuld	454
e) Rechtsfolgen	454
f) Sonstiges	455
2. § 145d I Nr. 2 StGB	455
a) Aufbau	455
b) Tatbestand	455
c) Rechtswidrigkeit	456
d) Schuld	456
e) Rechtsfolgen	456
3. § 145d II Nr. 1 StGB	456
a) Aufbau	456
b) Tatbestand	456
c) Rechtswidrigkeit	458
d) Schuld	458
e) Rechtsfolgen	458
f) Sonstiges	458
4. § 145d II Nr. 2 StGB	459
a) Aufbau	459
b) Tatbestand	459
c) Rechtswidrigkeit	459
d) Schuld	459
e) Rechtsfolgen	459
III. Qualifikation, § 145d III StGB	459
1. Allgemeines	459
2. § 145d III Nr. 1 StGB	460
a) Aufbau	460
b) Erläuterungen	460
3. § 145d III Nr. 2 StGB	460
a) Aufbau	460
b) Erläuterungen	460
4. § 145d III Nr. 3 StGB	461
a) Aufbau	461
b) Erläuterungen	461
E. Strafvereitelung § 258 StGB; Strafvereitelung im Amt, § 258a StGB	461
I. Strafvereitelung § 258 StGB	461
1. Allgemeines	461
2. Sog. Verfolgungsvereitelung, § 258 I StGB	463

a) Aufbau	463
b) Tatbestand	463
c) Rechtswidrigkeit	467
d) Schuld	467
e) Persönliche Strafausschließungsgründe, § 258 V, VI StGB	468
f) Rechtsfolgen	469
g) Sonstiges	469
3. Sog. Vollstreckungsvereitelung, § 258 II StGB	470
a) Aufbau	470
b) Tatbestand	470
c) Rechtswidrigkeit	471
d) Schuld	471
e) Persönliche Strafausschließungsgründe, § 258 V, VI StGB	471
f) Rechtsfolgen	471
II. Strafvereitelung im Amt, § 258a StGB	471
1. Allgemeines	471
2. Sog. Verfolgungsvereitelung im Amt, §§ 258a I i. V. m. § 258 I StGB	472
a) Aufbau	472
b) Erläuterungen	472
3. Sog. Vollstreckungsvereitelung im Amt, §§ 258a I i. V. m. § 258 II StGB	473
a) Aufbau	473
b) Erläuterungen	473
F. Nichtanzeige geplanter Straftaten, §§ 138, 139 StGB	473
I. Allgemeines	473
II. Vorsätzliche Nichtanzeige geplanter Straftaten	475
1. Aufbau	475
2. Tatbestand	475
a) Objektiver Tatbestand	475
b) Subjektiver Tatbestand	478
3. Rechtswidrigkeit	478
4. Schuld	478
5. Strafaufhebungsgründe, § 139 III und IV StGB	478
6. Rechtsfolgen	478
7. Sonstiges	478
III. Leichtfertige Nichtanzeige geplanter Straftaten, § 138 III StGB	478
1. Aufbau	478
2. Erläuterungen	479

10. Kapitel: Urkundenstraftaten, §§ 267ff. StGB	481
A. Allgemeines	481
B. Urkundenfälschung, § 267 StGB	482
I. Allgemeines	482
II. Grunddelikte, § 267 I StGB	483
1. § 267 I 1. Var. StGB	483
a) Aufbau	483
b) Tatbestand	483
c) Rechtswidrigkeit	506
d) Schuld	506
e) Rechtsfolgen	507
f) Sonstiges	508
2. § 267 I 2. Var. StGB	508
a) Aufbau	508
b) Tatbestand	508
c) Rechtswidrigkeit	512
d) Schuld	512
e) Rechtsfolgen	512
3. § 267 I 3. Var. StGB	512
a) Aufbau	512
b) Tatbestand	512
c) Rechtswidrigkeit	514
d) Schuld	515
e) Rechtsfolgen	515
4. Verhältnis von § 267 I 1.–3. Var. StGB zueinander; tatbestandliche Bewertungseinheit (?)	515
III. Qualifikation, § 267 IV StGB	516
1. Aufbau	516
2. Erläuterungen	516
C. Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268 StGB	516
I. Allgemeines	516
II. Grunddelikte, § 268 I–III StGB	517
1. § 268 I Nr. 1 1. Var. StGB	517
a) Aufbau	517
b) Tatbestand	518
c) Rechtswidrigkeit	521
d) Schuld	521
e) Rechtsfolgen	521
f) Sonstiges	521
2. § 268 I Nr. 1 2. Var. StGB	522
a) Aufbau	522
b) Tatbestand	522
c) Rechtswidrigkeit	522

d) Schuld	522
e) Rechtsfolgen	522
3. § 268 I Nr. 2 StGB	523
a) Aufbau	523
b) Tatbestand	523
c) Rechtswidrigkeit	523
d) Schuld	523
e) Rechtsfolgen	523
4. § 268 III StGB	523
a) Aufbau	523
b) Tatbestand	524
c) Rechtswidrigkeit	526
d) Schuld	526
e) Rechtsfolgen	526
III. Qualifikation, §§ 268 V I. V. m. 267 IV StGB	526
1. Aufbau	526
2. Erläuterungen	527
D. Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung, § 274 StGB	527
I. Allgemeines	527
II. § 274 I Nr. 1 StGB	528
1. Aufbau	528
2. Tatbestand	528
a) Objektiver Tatbestand	528
b) Subjektiver Tatbestand	530
3. Rechtswidrigkeit	532
4. Schuld	532
5. Rechtsfolgen	532
6. Sonstiges	532
III. § 274 I Nr. 2 StGB	533
1. Aufbau	533
2. Tatbestand	533
a) Objektiver Tatbestand	533
b) Subjektiver Tatbestand	534
3. Rechtswidrigkeit	534
4. Schuld	534
5. Rechtsfolgen	534
IV. § 274 I Nr. 3 StGB	534
1. Aufbau	534
2. Erläuterungen	534
E. Falschbeurkundung im Amt, § 348 StGB	535
I. Aufbau	535
II. Allgemeines	535
III. Tatbestand	535
1. Objektiver Tatbestand	535

- a) Ein Amtsträger; befugt, innerhalb seiner Zuständigkeit . . . 535
 - b) Öffentliche Urkunde, Register, Bücher oder Dateien 536
 - c) Eine rechtlich erhebliche Tatsache 538
 - d) Falsch beurkundet, einträgt oder eingibt 539
 - 2. Subjektiver Tatbestand 539
- IV. Rechtswidrigkeit 539
- V. Schuld 539
- VI. Rechtsfolgen 539
- VII. Sonstiges 539
- F. Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 StGB 539
 - I. Allgemeines 539
 - II. Grunddelikte, §§ 271 I, II StGB 540
 - 1. § 271 I StGB 540
 - a) Aufbau 540
 - b) Tatbestand 541
 - c) Rechtswidrigkeit 542
 - d) Schuld 542
 - e) Rechtsfolgen 542
 - f) Sonstiges 542
 - 2. § 271 II StGB 542
 - a) Aufbau 542
 - b) Tatbestand 542
 - c) Rechtswidrigkeit 542
 - d) Schuld 543
 - e) Rechtsfolgen 543
 - III. Qualifikation, § 271 III StGB 543
 - 1. Allgemeines 543
 - 2. Gegen Entgelt, § 271 III 1. Var. StGB 543
 - a) Aufbau 543
 - b) Erläuterungen 543
 - 3. In der Absicht, sich oder einen Dritten zu bereichern, § 271 III 2. Var. StGB 543
 - a) Aufbau 543
 - b) Erläuterungen 544
 - 4. In der Absicht, eine andere Person zu schädigen, § 271 III 3. Var. StGB 544
 - a) Aufbau 544
 - b) Erläuterungen 544
- G. Fälschung beweisrelevanter Daten, § 269 StGB 544
 - I. Allgemeines 545
 - II. Grunddelikte, § 269 I StGB 545
 - 1. § 269 I 1. Var. StGB 545
 - a) Aufbau 545
 - b) Tatbestand 546
 - c) Rechtswidrigkeit 551

d) Schuld	551
e) Rechtsfolgen	551
f) Sonstiges	551
2. § 269 I 2. Var. StGB	551
a) Aufbau	551
b) Tatbestand	552
c) Rechtswidrigkeit	552
d) Schuld	552
e) Rechtsfolgen	552
III. Qualifikation, §§ 269 III i. V. m. 267 IV StGB	552
1. Aufbau	552
2. Erläuterungen	552
H. Mißbrauch von Ausweispapieren, § 281 StGB	553
I. Allgemeines	553
II. § 281 I 1 1. Var. StGB	553
1. Aufbau	553
2. Tatbestand	554
a) Objektiver Tatbestand	554
b) Subjektiver Tatbestand	555
3. Rechtswidrigkeit	555
4. Schuld	555
5. Rechtsfolgen	555
6. Sonstiges	555
III. § 281 I 1 2. Var. StGB	555
1. Aufbau	555
2. Tatbestand	556
a) Objektiver Tatbestand	556
b) Subjektiver Tatbestand	556
3. Rechtswidrigkeit	556
4. Schuld	556
5. Rechtsfolgen	556
J. Sonstige Urkundenstraftaten; Geld- und Wertzeichenfälschung	556
11. Kapitel: Brandstiftungsstraftaten, §§ 306ff. StGB	563
A. Allgemeines	563
B. Brandstiftung, § 306 StGB	564
I. Aufbau	564
II. Allgemeines	564
III. Tatbestand	565
1. Objektiver Tatbestand	565
a) § 306 I Nr. 1–6 StGB	565
b) Fremde	568
c) In Brand setzt oder durch eine Brandlegung ganz oder teilweise zerstört	568
2. Subjektiver Tatbestand	572

IV. Rechtswidrigkeit	572
V. Schuld	572
VI. Tätige Reue, § 306e I, III StGB	572
VII. Rechtsfolgen	573
1. Allgemeines	573
2. Minder schwerer Fall, § 306 II StGB	573
C. Schwere Brandstiftung, § 306a StGB	573
I. Allgemeines	573
II. § 306a I StGB	574
1. Aufbau	574
2. Tatbestand	575
a) Objektiver Tatbestand	575
b) Subjektiver Tatbestand	582
3. Rechtswidrigkeit	582
4. Schuld	582
5. Tätige Reue, § 306e I, III StGB	582
6. Rechtsfolgen	583
a) Allgemeines	583
b) Minder schwerer Fall, § 306a III StGB	583
7. Sonstiges	583
III. § 306a II StGB	583
1. Aufbau	583
2. Tatbestand	584
a) Objektiver Tatbestand	584
b) Subjektiver Tatbestand	585
3. Rechtswidrigkeit	586
4. Schuld	586
5. Tätige Reue, § 306e I, III StGB	586
6. Rechtsfolgen	586
D. Besonders schwere Brandstiftung, § 306b StGB	586
I. Allgemeines	586
II. § 306b I StGB	587
1. Aufbau	587
2. Tatbestand	587
a) Objektiver Tatbestand	587
b) Subjektiver Tatbestand	588
3. Rechtswidrigkeit	588
4. Schuld	588
5. Tätige Reue, § 306e I, III StGB	588
6. Rechtsfolgen	588
III. § 306b II StGB	588
1. Aufbau	588
2. Allgemeines	589

3.	Tatbestand	589
a)	Objektiver Tatbestand	589
b)	Subjektiver Tatbestand	590
4.	Rechtswidrigkeit	593
5.	Schuld	594
6.	Tätige Reue, § 306e I, III StGB	594
7.	Rechtsfolgen	594
8.	Sonstiges	594
E.	Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c StGB	594
I.	Aufbau	594
II.	Erläuterungen	594
F.	Fahrlässige Brandstiftung, § 306d StGB	595
I.	Allgemeines	595
II.	§ 306d I 1., 2. Var. StGB	596
1.	Aufbau	596
2.	Erläuterungen	596
III.	§ 306d I 3. Var. StGB	596
1.	Aufbau	596
2.	Erläuterungen	597
IV.	§ 306d II StGB	597
1.	Aufbau	597
2.	Erläuterungen	597
G.	Herbeiführung einer Brandgefahr, § 306f StGB	597
I.	Allgemeines	597
II.	§ 306f I StGB	598
1.	Aufbau	598
2.	Erläuterungen	598
III.	§ 306f II StGB	598
1.	Aufbau	598
2.	Erläuterungen	599
IV.	§ 306f III StGB	599
12.	Kapitel: Straßenverkehrsstraftaten	601
A.	Allgemeines	601
B.	Trunkenheit im Verkehr, § 316 StGB	602
I.	Allgemeines	602
II.	Vorsätzliche Trunkenheit im Verkehr, § 316 I StGB	603
1.	Aufbau	603
2.	Tatbestand	603
a)	Objektiver Tatbestand	603
b)	Subjektiver Tatbestand	611
3.	Rechtswidrigkeit	611
4.	Schuld	611
5.	Rechtsfolgen	611
6.	Sonstiges	612

III. Fahrlässige Trunkenheit im Verkehr, § 316 II StGB	612
1. Aufbau	612
2. Erläuterungen	613
C. Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c StGB	613
I. Allgemeines	613
II. § 315c I StGB	614
1. § 315c I Nr. 1 StGB	614
a) Aufbau	614
b) Tatbestand	615
c) Rechtswidrigkeit	620
d) Schuld	622
e) Rechtsfolgen	622
f) Sonstiges	622
2. § 315c I Nr. 2 StGB	622
a) Aufbau	622
b) Tatbestand	622
c) Rechtswidrigkeit	625
d) Schuld	625
e) Rechtsfolgen	625
III. § 315c I I. V. m. III Nr. 1 StGB	625
1. § 315c I Nr. 1 i. V. m. III Nr. 1 StGB	625
a) Aufbau	625
b) Erläuterungen	626
2. § 315c I Nr. 2 i. V. m. III Nr. 1 StGB	626
a) Aufbau	626
b) Erläuterungen	626
IV. § 315c I I. V. m. III Nr. 2 StGB	626
1. § 315c I Nr. 1 i. V. m. III Nr. 2 StGB	626
a) Aufbau	626
b) Erläuterungen	627
2. § 315c I Nr. 2 i. V. m. III Nr. 2 StGB	627
a) Aufbau	627
c) Erläuterungen	627
D. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b StGB	627
I. Allgemeines	628
II. Grunddelikte, § 315b I, IV, V StGB	629
1. § 315b I StGB	629
a) Aufbau	629
b) Tatbestand	629
c) Rechtswidrigkeit	640
d) Schuld	640
e) Tätige Reue	640
f) Rechtsfolgen	641
g) Sonstiges	641

2.	§ 315b I i. V. m. IV StGB	641
	a) Aufbau	641
	b) Erläuterungen	641
3.	§ 315b I i. V. m. V StGB	642
	a) Aufbau	642
	b) Erläuterungen	642
III.	(Z. T. Erfolgs-)Qualifikation des § 315b I StGB,	
	§§ 315b III i. V. m. § 315 III StGB	642
1.	Allgemeines	642
2.	§§ 315b III i. V. m. § 315 III Nr. 1 StGB	643
	a) Aufbau	643
	b) Erläuterungen	643
3.	§§ 315b III i. V. m. § 315 III Nr. 2 StGB	643
	a) Aufbau	643
	b) Erläuterungen	644
E.	Verbotene Kraftfahrzeugrennen, § 315d StGB	644
	I. Allgemeines	644
	II. Grunddelikte, § 315d I StGB	645
1.	§ 315d I Nr. 1 StGB	645
	a) Aufbau	645
	b) Tatbestand	646
	c) Rechtswidrigkeit	650
	d) Schuld	650
	e) Rechtsfolgen	651
	f) Sonstiges	651
2.	§ 315d I Nr. 2 StGB	651
	a) Aufbau	651
	b) Tatbestand	651
	c) Rechtswidrigkeit	652
	d) Schuld	652
	e) Rechtsfolgen	653
	f) Sonstiges	653
3.	§ 315d I Nr. 3 StGB	653
	a) Aufbau	653
	b) Allgemeines	654
	c) Tatbestand	655
	d) Rechtswidrigkeit	658
	e) Schuld	658
	f) Rechtsfolgen	658
III.	Qualifikationen, § 315d II und IV; Erfolgsqualifikation,	
	§ 315d V StGB	658
1.	§ 315d II StGB	658
	a) Aufbau	658
	b) Erläuterungen	659

2.	§ 315d IV StGB	659
a)	Aufbau	659
b)	Erläuterungen	659
3.	§ 315d V StGB	659
a)	Aufbau	659
b)	Erläuterungen	660
F.	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 StGB	660
I.	Allgemeines	660
II.	§ 142 I StGB	662
1.	Aufbau	662
2.	Tatbestand	663
a)	Objektiver Tatbestand	663
b)	Subjektiver Tatbestand	677
3.	Rechtswidrigkeit	678
4.	Schuld	678
5.	Sog. tätige Reue, § 142 IV StGB	678
6.	Rechtsfolgen	679
7.	Sonstiges	679
III.	§ 142 II (I. V. m III) StGB	679
1.	Aufbau	679
2.	Allgemeines	679
3.	Tatbestand	680
a)	Objektiver Tatbestand	680
b)	Subjektiver Tatbestand	687
4.	Rechtswidrigkeit	687
5.	Schuld	687
6.	Sog. tätige Reue, § 142 IV StGB	687
7.	Rechtsfolgen	687
13.	Kapitel: Vollrausch, § 323a StGB	689
A.	Allgemeines	689
B.	Vorsätzlicher Vollrausch	690
I.	Aufbau	690
II.	Tatbestand	691
1.	Objektiver Tatbestand	691
a)	Rausch	691
b)	Sich versetzt	691
c)	Durch alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel	691
2.	Subjektiver Tatbestand	692
III.	Wenn er in diesem Zustand eine rechtswidrige Tat begeht und ihretwegen nicht bestraft werden kann, weil er infolge des Rausches schuldunfähig war oder weil dies nicht auszuschließen ist	692
1.	Sog. Rauschtat	692

2. Infolge des Rausches schuldunfähig oder dies war nicht auszuschließen	694
IV. Rechtswidrigkeit	695
V. Schuld	695
VI. Rechtsfolgen	696
VII. Sonstiges	696
C. Fahrlässiger Vollrausch	697
I. Aufbau	697
II. Erläuterungen	697
14. Kapitel: Unterlassene Hilfeleistung; Behinderung von helfleistenden Personen, § 323c StGB	699
A. Allgemeines	699
B. Unterlassene Hilfeleistung, § 323c I StGB	700
I. Aufbau	700
II. Allgemeines	700
III. Tatbestand	700
1. Objektiver Tatbestand	700
a) Bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not	700
b) Nicht Hilfe leistet	703
c) Obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist	705
2. Subjektiver Tatbestand	707
IV. Rechtswidrigkeit	708
V. Schuld	708
VI. Rechtsfolgen	708
VII. Sonstiges	708
C. Behinderung von helfleistenden Personen, § 323c II StGB	709
I. Aufbau	709
II. Allgemeines	709
III. Tatbestand	710
1. Objektiver Tatbestand	710
a) In diesen Situationen	710
b) Eine Person, die einem Dritten Hilfe leistet oder leisten will	710
c) Behindert	711
2. Subjektiver Tatbestand	711
IV. Rechtswidrigkeit	712
V. Schuld	712
VI. Rechtsfolgen	712
VII. Sonstiges	712

15. Kapitel: Straftaten im Amt, §§ 331ff. StGB 713

 A. Allgemeines 713

 B. Bestechungsstraftaten, §§ 331ff. StGB 713

 I. Allgemeines 713

 II. Vorteilsannahme, § 331 StGB 715

 1. Allgemeines 715

 2. § 331 I StGB 716

 a) Aufbau 716

 b) Tatbestand 716

 c) Rechtswidrigkeit 729

 d) Schuld 729

 e) Strafaufhebungsgrund: Nachträgliche Genehmigung,
 § 331 III 2. Var. StGB 729

 f) Rechtsfolgen 729

 3. § 331 II StGB 730

 a) Aufbau 730

 b) Erläuterungen 730

 III. Bestechlichkeit, § 332 StGB 730

 1. Allgemeines 730

 2. § 332 I (, III) StGB 731

 a) Aufbau 731

 b) Tatbestand 732

 c) Rechtswidrigkeit 734

 d) Schuld 734

 e) Rechtsfolgen 734

 f) Sonstiges 735

 3. § 332 II (, III) StGB 735

 a) Aufbau 735

 b) Erläuterungen 736

 IV. Vorteilsgewährung, § 333 StGB 736

 1. Allgemeines 736

 2. § 333 I StGB 737

 a) Aufbau 737

 b) Tatbestand 737

 c) Rechtswidrigkeit 738

 d) Schuld 738

 e) Strafaufhebungsgrund: Nachträgliche Genehmigung,
 § 331 III 2. Var. StGB 738

 f) Rechtsfolgen 738

 3. § 333 II StGB 739

 a) Aufbau 739

 b) Erläuterungen 739

V. Bestechung, § 334 StGB	739
1. Allgemeines	739
2. § 334 I (, III) StGB	740
a) Aufbau	740
b) Erläuterungen	740
3. § 334 II (, III) StGB	741
a) Aufbau	741
b) Erläuterungen	741
C. Rechtsbeugung, § 339 StGB	741
I. Aufbau	741
II. Allgemeines	742
III. Tatbestand	742
1. Objektiver Tatbestand	742
a) Ein Richter, ein anderer Amtsträger oder ein Schiedsrichter	742
b) Bei der Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	743
c) Einer Beugung des Rechts schuldig macht	744
d) Zugunsten oder zum Nachteil einer Partei	745
2. Subjektiver Tatbestand	746
IV. Rechtswidrigkeit	746
V. Schuld	746
VI. Rechtsfolgen	746
VII. Sonstiges	746
D. Körperverletzung im Amt, § 340 StGB	747
I. Allgemeines	747
II. Vorsätzliche Körperverletzung im Amt	748
1. Vorsätzliche sog. einfache Körperverletzung im Amt, §§ 340 I i. V. m. § 223 I StGB	748
a) Aufbau	748
b) Tatbestand	748
c) Rechtswidrigkeit	749
d) Schuld	749
e) Rechtsfolgen	750
f) Sonstiges	750
2. Vorsätzliche qualifizierte Körperverletzung im Amt, (§§ 340 I, III i. V. m. §§ 224–227 StGB)	750
III. Fahrlässige Körperverletzung im Amt	750
1. Aufbau	750
2. Erläuterungen	750
E. Weitere Straftaten im Amt	750